Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 08 · 13. August 2025

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 037423-575-14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 037467-289823 · medien@grimmdruck.com · Nächster Stadtbote: 10.09.2025 · Redaktionsschluss: 03.09.2025

Wir sind Adorf!

ADORF

STADT und GEWERBEFEST

13.09.2025

ab 10:00 Uhr

FAB FAB-BAND.DE

ab 20:00 Uhr

Scan & folg uns!

Sparkasse Vogtland

alle Veranstaltungen

Die Stadt Adorf/Vogtl. freut sich auf ihre Gäste!

Trampelj-HAUS

Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.
www.klassik-adorf.de

Spendenkonto: DE06 8705 8000 3129 0001 00 bei der Sparkasse Vogtland

gefördert durch:

Zukünftiges Museum für den **Adorfer Orgelbau**

mit dem Archiv von **Johannes Wolff**

und Museum für **Johann Caspar Kerll** (1627–1693) und **Reinhold Becker** (1842–1924)

Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

14.9.2025

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung
Für die Erledigung von Wahlangelegenheiten ist kein Termin nötig. Bitte beachten Sie die üblichen Öffnungszeiten.

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0
Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Waldbad: Tel. 037423 / 575-23
Juni bis Ende August geöffnet
Täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr
Nach Abhängigkeit der aktuellen Wetterlage sind abweichende Zeiten möglich.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Stadtrat** tagt **am 08.09.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt **am 19.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Hauptausschuss** tagt am **26.08.2025 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

Ende des öffentlichen Teils

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für die Monate Juni/Juli 2025

24.06.2025 Brand Freiland
Um 23:54 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz an die B 283 in Richtung Markneukirchen alarmiert. Ein unklarer Feuerschein wurde gemeldet. Am Einsatzort brannten mehrere Heuballen und das Feuer drohte auf Kleintraktoren überzugreifen. Die Brandbekämpfung, die mit zwei C - Rohren durchgeführt wurde, gestaltete sich etwas schwierig, da der Zugang zur Brandstelle durch eine Pferdekoppel begrenzt war und die Wasserversorgung über eine längere Wegestrecke aufgebaut werden musste. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, dem GTLF, sowie 17 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

30.06.2025 Verkehrsunfall
Um 10:03 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Verkehrsunfall an der Oelsnitzer - Straße in Adorf alarmiert. Zwei Pkw waren zusammengestoßen. Beide Fahrer wurden leicht verletzt und vom Rettungsdienst versorgt. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und beseitigten mit Hilfe von Oelbindmittel auslaufende Betriebsflüssigkeiten. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 13 Kameraden 1.5 Stunden im Einsatz. 6 Kameraden in Bereitschaft.

06. - 08.07.2025 Waldbrand Gorischheide
Über die Landesdirektion kam an den Vogtlandkreis die Anfrage, ob Unterstützung bei der Bekämpfung des großen Waldbrandes in der Gorischheide mit Großtanklöschfahrzeugen möglich sei. Durch den Kreisbrandmeister wurden die Feuerwehren aus Adorf und Pausa für diese Aufgabe ausgewählt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem GTLF, sowie 14 Kameraden im Einsatz. Einen ausführlichen Bericht über diesen Einsatz gibt es in diesem Stadtboten.

19.07.2025 Heimrauchmelder
Um 17:56 wurde die Feuerwehr Adorf zur Unterstützung nach Bad Elster am Kuhberg alarmiert. In einer Wohnung hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Nach der Lageerkundung durch die Kameraden der Wehr Bad - Elster konnte schnell Entwarnung für alle Einsatzkräfte gegeben werden. Der Melder hatte ohne ersichtlichen Grund ausgelöst. Damit konnte der Einsatz für die Adorfer Kameraden beendet werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, dem DLAK 23/12, sowie 11 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.
M. Hofmann, FFW Adorf

Adorfer Ortswehren erhalten neue Feuerwehrhelme
Am Mittwoch, den 23.07.2025 übergab Bürgermeister Rico Schmidt offiziell die neuen Feuerwehrhelme an den Stadtwehrleiter Manuel Schanz, sowie an die Ortswehrleitungen aus Adorf, Freiberg, Gettengrün, Leubetha und Remtengrün. Die Anschaffung war erforderlich geworden, da die bisherigen Helme aufgrund von Abnutzung, Ablaufder Nutzungsfristen und veränderten Sicherheitsnormen ersetzt werden mussten. Die Kameradinnen und Kameraden entschieden sich für das bewährte Feuerwehrhelmsystem HEROS des Herstellers Rosenbauer. Insgesamt wurden 120 Helme geliefert, die durch die Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig bereitgestellt wurden. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 45700,- € trägt die Stadt Adorf/ Vogtl. vollständig aus eigenen Mitteln. Mit dieser Investition wird die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte nachhaltig verbessert und deren Sicherheit bei Einsätzen weiterhin auf höchstem Niveau gewährleistet. Bürgermeister Rico Schmidt dankte allen Feuerwehrkameradinnen und - kameraden für ihr großes Engagement und betonte, dass die Investition in moderne Schutzausrüstung für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sei. ***E. Schreiner, FFW Gettengrün***

Einsatz der Feuerwehr Adorf beim Waldbrand Gorischheide
Seit dem 1. Juli 2025 brannten in der Gorischheide an der Landesgrenze von Sachsen und Brandenburg ausgedehnte Waldflächen. Durch extreme Trockenheit und ständig wechselnde Winde breitete sich der Brand rasant schnell aus. Die Löscharbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da das Gebiet früher als Truppenübungsplatz genutzt wurde und noch heute mit Munitionsbelastung im Erdboden behaftet ist. Deshalb war für die Einsatzkräfte besondere Vorsicht geboten. Bis zu 650 Helfer von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk, Polizei und Bundeswehr waren zeitweise im Einsatz. Man rechnet, dass ca. 2400 Hektar Vegetationsfläche dem Großbrand zum Opfer fielen. Anfang Juli diesen Jahres wurde die Feuerwehr Adorf erstmals zu einem Katastropheneinsatz angefordert. Am Samstag, den 5.07. um 22:00 kam über die Landesdirektion diekurzfristige Anfrage an den Vogtlandkreis zur Unterstützung bei der Bekämpfung des Waldbrandes in der Gorischheide mit Großtanklöschfahrzeugen. Durch den Kreisbrandmeister wurden die Feuerwehren Adorf/Vogtl. und Pausa mit dieser Aufgabe betraut. Noch in den späten Abendstunden wurde die Besatzung des Großtanklöschfahrzeuges zusammengestellt und das Fahrzeug auf diesen Einsatz vorbereitet. Um 4:30 erfolgte die Abfahrt zum Sammelpunkt „ Brand - und Katastrophenschutzzentrum Vogtland „ in Eich. Von dort ging es nach einer Einweisung durch den Kreisbrandmeister zusammen mit dem GTLF der Feuerwehr Pausa und zwei Führungsfahrzeugen in den Bereitstellungsraum Zeithain. Nach einer leider etwas längeren Wartezeit wurden wir zusammen mit dem GTLF aus Pausa und Kamenz in unser Einsatzgebiet Sprengplatz Jacobsthal beordert. Unsere Aufgabe bestand darin, ein Flugfeldlöschfahrzeug einer privaten Firma mit Wasser zu betanken und nach Möglichkeit selbstständig die Brandbekämpfung über die Fahrzeugmonitore vorzunehmen. Es galt, an einem befahrenen Waldweg einen Überschlag des Feuers unbedingt zu verhindern, da sich direkt nebenan ein stark mit Munition und Sprengmitteln veseuchtes Gebiet, mit entsprechender Gefährdung befand. Zusammen mit Einsatzkräften des Katastrophenschutzzuges Bautzen

und Feuerwehren aus dem Erzgebirge gelang es diesen Auftrag zu erfüllen. Nach rund 22 Stunden war die erste Schicht wieder in Adorf zurück. Durch die Wehrleitung in Adorf wurde ein 12 Stunden Schichtsystem mit jeweils zwei Maschinisten und einer Führungskraft aufgestellt. Eine Tagschicht von 10:00 bis 22:00 und eine Nachtschicht von 22:00 bis 10:00 war für die Kameraden eingerichtet. Durch ein Fahrsystem zusammen mit der Feuerwehr Pausa wurden die Kameraden ins Katastrophengebiet gebracht bzw. abgeholt. Insgesamt 7 Schichten wurden so besetzt. In den folgenden Tagen mussten verschiedene Einsatzaufgaben, wie das Befüllen von Pufferbehältern mit Wasser, Brandbekämpfung und Restablöschung von immer wieder aufflammenden Brandstellen abgearbeitet werden, rund um die Uhr und kaum einer Unterbrechung. Am Ende wurden bei diesem Einsatz durch das GTLF Adorf 1000 km zurückgelegt, davon ca. 600 km im schweren Gelände. Dabei wurden rund 800000 l Wasser befördert. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf leisteten in diesem Zeitraum 270 Stunden, ohne Berücksichtigung der Nacharbeiten des Einsatzes. An der unmittelbaren Brandbekämpfung in der Gorischheide waren 14 Kameraden der Feuerwehr Adorf im Einsatz. Die extreme Trockenheit und die damit verbundene Staubbelastung hinterließen auch ihre Spuren an der Einsatztechnik, sodass nach Einsatzende eine Grundreinigung und technische Wartung erforderlich wurde. Für die Reinigung der Geräte und die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft waren nochmals zwei Arbeitseinsätze erforderlich. Im Ergebnis kann gesagt werden, dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Adorf zusammen mit den anderen Feuerwehren ihre Aufgabe gelöst haben. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass gerade die militärischen Altlasten in dem Einsatzgebiet schon ein mulmiges Gefühl bei allen Einsatzkräften hinterlassen haben. Die Anforderung des Großtanklöschfahrzeuges zeigt einmal mehr, wie wichtig diese Anschaffung nicht nur für das Gemeingebiet, sondern auch Flächenübergreifend ist. Die Besonderheiten der Ausstattung wie z.B. der Frontwerfer und die extrem hohe Geländegängigkeit wurden auch von anderen Feuerwehren als äußerst sinnvoll anerkannt. Es war sicherlich der längste Einsatz der Feuerwehr Adorf in den letzten Jahrzehnten. Den Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die den Einsatz begleitet haben, ob als Einsatzkraft vor Ort, als Fahrdienst, oder als Organisator in der Heimat, aber auch bei der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Nicht vergessen darf man auch die Arbeitgeber, welche die Freistellung unserer Kameraden zum Einsatz ermöglicht haben.

U. Fischer, FFW Adorf

Diakonie Bad Elster

Tagespflege Waldblick

30. AUGUST

FAMILIENFEST

14–17 Uhr

Speiseangebot: SÜßER KUCHEN UND HEIßES VOM GRILL

Bunter Familiennachmittag in der Tagespflege

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Angebot für **Groß** und **Klein**. Zudem haben Sie die Möglichkeit, unsere Tagespflege in entspannter Atmosphäre zu besichtigen und mit dem Team ins Gespräch zu kommen.

KUSCHELTIER-SPRECHSTUNDE

BOGENSCHIEßEN

BASTELSTRAßE

Am Kuhberg 63 | Bad Elster

Ein Unternehmen der Diakoniestiftung in Sachsen

Willkommen im historischen Bw Adorf

150 Jahre Bahnknoten Adorf 1875-2025 — Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf e.V. — 150 Jahre Bahnknoten Adorf 1875-2025

und

20 Jahre Eisenbahnnostalgie Vogtland 20 Jahre

öffnen zum

Tag des offenen Denkmals

am

14. September 2025

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

das

Bahnbetriebswerk Adorf

Das historische Bw im Vogtland

Das Herzstück des Bahnbetriebswerkes aus dem Jahr 1909 ist der 12-ständige Ringlokschuppen mit seiner 20 m langen Drehscheibe. Es ist heute das einzige erhaltengebliebene Bahnbetriebswerk im Vogtland.

Seit 2005 sind hier die hist. Triebwagen (LVT) der Eisenbahnnostalgie Vogtland beheimatet.

Charterfahrten und andere **Fahrten auf Bestellung** sind auf Anfrage jederzeit möglich.

Kontakt und Informationen:

Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf (Vogtl) e.V.

Am Kellerbach 17 | 08626 Adorf

info@bwadorf.de | **www.bwadorf.de**

Eisenbahnnostalgie Vogtland

Irfersgrüner Bahnhofstraße 17

08485 Irfersgrün

Tel.: 037606 / 33035

service@eisenbahnnostalgie-vogtland.de

www.eisenbahnnostalgie-vogtland.de

Im Jahre 2025 ist es neun Jahre her, dass 2016 letztmals eine IV K in Carlsfeld unter Dampf stand. Damals gastierte hier im Rahmen des IX. WCd-Schmalspurbahnfestivals die anlassbezogen als 99 592 beschilderte 99 590 der Preßnitztalbahn.

Die IV K Nr. 145 (99 555) der Zittauer Schmalspurbahn fuhr 2014 schon einmal beim FHWE, seinerzeit im Bahnhof Schönheide Süd im Rahmen des VII. WCd-Schmalspurbahnfestivals. Am 6./7. September 2025 soll diese Maschine erneut im Westerzgebirge verweilen, dieses Mal im Bahnhof Carlsfeld.

Bei der Veranstaltung am 6./7. September 2025 wird erstmals das 2021 neu gebaute Lokschuppengleis 4 in Carlsfeld von der Dampflok befahren. Das Foto zeigt die Gleisbauarbeiten im Sommer 2021.

Aller Voraussicht nach wird am 6./7. September 2025 der durch den FHWE wiederaufgebaute, historische Kohlekran der Bauart Ruge im Bahnhof Schönheide Süd wiedereröffnet. Im Sommer 1973 bekam hier gerade die 99 1594-3 neuen Brennstoff. In der Neuzeit soll hier die 99 584 die erstbekohlte Lok werden.

Am 6./7. September 2025 dampft es im Rahmen der Veranstaltung „MIT VOLLDAMPF INS ERZGEBIRGE“ auch in Wilkau-Haßlau (oben links) und es gibt die alte Bahntrasse der Schmalspurbahn durch Kirchberg zu entdecken (oben rechts). Die einzelnen Veranstaltungsorte sind durch eine teils mit historischen Fahrzeugen des Marke Ikarus betriebene Sonderbuslinie Wilkau-Haßlau – Carlsfeld verbunden (links). In Stützengrün findet das Bürstenfest statt und es dampft die Museumsbahn Schönheide von der Bürstenfabrik Stützengrün nach Schönheide Mitte (rechts).

Was findet statt am 6./7. September 2025?

Am 6./7. September 2025 findet die Großveranstaltung „MIT VOLLDAMPF INS ERZGEBIRGE“ statt, eine Gemeinschaftsaktion des Fördervereins Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V. (FHWE), der Museumsbahn Schönheide sowie sämtlicher Anrainergemeinden der ehemaligen Schmalspurbahn Wilkau-Haßlau – Carlsfeld unter Federführung der Stadt Wilkau-Haßlau sowie mit Unterstützung der Döllnitzbahn, der Zittauer Schmalspurbahn sowie der Preßnitztalbahn. FHWE-seitig bedeutet diese Veranstaltung gleichzeitig das Stattfinden des XII. WCd-Schmalspurbahnfestivals 2025 in den Bahnhöfen Schönheide Süd und Carlsfeld sowie die Feierlichkeiten zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnstrecke Chemnitz – Aue – Adorf“ (CA-Linie) im Bahnhof Schönheide Ost, im Bahnhof Schönheide Süd sowie auf dem FHWE-Teil der CA-Linie zwischen Schönheide Süd und Hammerbrücke.

1875 – 2025
150 Jahre Bahnstrecke Chemnitz – Aue – Adorf

Mit Günter Meyer unterwegs von Chemnitz nach Adorf

Sonderausstellung im Bahnhof Schöneck (Vogtl)

D 560 Aue – Berlin am 13.07.1974 im Bahnhof Aue (Sachs) (Bild: G. Meyer/Sammlung: Dr. M. Meyer)

Gezeigt werden Dokumente aus der 150-jährigen Geschichte der Bahnstrecke sowie eine Auswahl an Bildern der Eisenbahnfotografen Günter und Hartmut Meyer. Die Ausstellung hat an folgenden Tagen von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** geöffnet:

16.08.2025 21.08.2025 24.08.2025 28.08.2025
14.09.2025 03.10.2025 05.10.2025

Eintritt frei!

Alle Angaben unter Vorbehalt! Aktuelle Informationen finden Sie unter oveb.de
Förderverein Obervogtländische Eisenbahn e.V., Breitenfelder Straße 10, 08261 Schöneck/V.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 -5 75 12, Fax: 03 74 23 -5 75 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm. media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimmdruck.com, www.grimmdruck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung
schnell, günstig, ohne Bagger
www.baumstumpf-raus.de
Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Savo
WELLNESS PRODUKTE
www.Savo.de

Saunen nach Ihren Wünschen nach Maß von uns für Sie gebaut! Oder von namhaften Herstellern- schauen Sie in unserem Showroom vorbei.

Rockstroh & Sohn GmbH
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284
Fon 037467-22600 · info@savo.de

Wir suchen:

Buchhalter:in und Sachbearbeiter:in

Unsere Kollegin geht in Rente. Darum suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Buchhalter:in und Sachbearbeiter:in
In Festanstellung
(25 - 30h pro Woche bei freier Zeiteinteilung)

Ihr Aufgabengebiet
- Abwicklung und Bearbeitung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Allgemeine Bürotätigkeit
- Mahnwesen
- Personalbuchhaltung
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Kontakt mit Kunden, Lieferanten und Steuerberater
- Assistenz der Geschäftsführung

Unsere Anforderungen
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute PC und MS-Office-Kenntnisse
- Berufserfahrung von Vorteil
- Verlässlichkeit und Genauigkeit

Wir bieten:
- Flexible und freie Zeiteinteilung (Mo. - Fr. 6 - 17 Uhr)
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeit
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Sehr gute Bezahlung

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, vorzugsweise per email an **carsten@werner-grosskopf.de**

Großkopf
Automatendreherei GmbH

Werner Großkopf Automatendreherei GmbH
Gewerbepark 42 - 44
08525 Markneukirchen

Der Botanischen Garten Adorf im August

Begann der Monat noch sehrt trocken und mit teilweise schon unangenehm hohen Temperaturen, änderte sich der Witterungsverlauf in der zweiten Monatshälfte und vor allem zum Ende hin: Es wurde kühler, und reichliche Niederschläge füllten sowohl natürliche wie auch künstliche Wasserreservoire. Der Temperatur- und Feuchtigkeitsverlauf der letzten Wochen hatte u.a. zur Folge, dass etliche Arten früher blühten als sonst üblich und der Flor auch vergänglicher war. Dies äußert sich auch im Bild unserer Anlage: Konnte man in der Vergangenheit bei den blühenden Arten aus dem Vollen schöpfen, muss man jetzt etwas genauer hinsehen.

Wir beginnen diesmal unseren kleinen Rundgang am Zaun im hinteren Teil des Gartens. Dort blühen an gleich zwei Stellen Sträucher mit auffallend braunrot-weißen Blüten in kleinen Ähren. Die Art ist nicht weit verbreitet und dürfte wohl den Wenigsten von uns bekannt sein. Es handelt sich um die Schöne Leycesterie, auch Karamelbeere genannt, Lyecsteria formosa (Bild 1). Die Heimat des 1-2,5m hohen Strauches ist der Süden Chinas bis in die Berge dies Himalaya in Höhen bis zu 3500m. In anderen Ländern

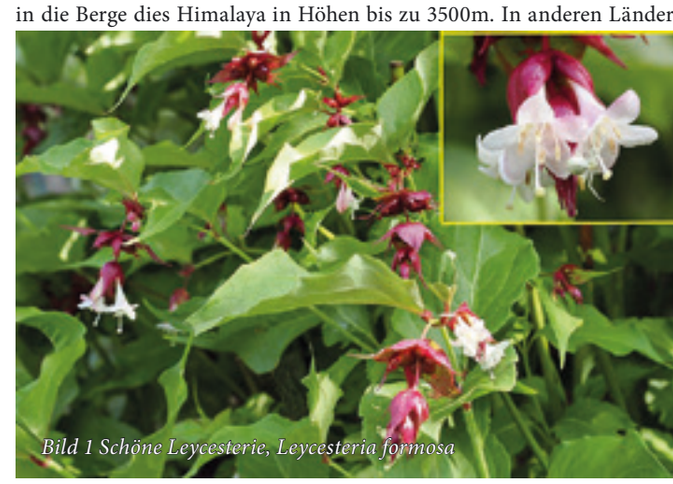


Bild 1 Schöne Leycesterie, Leycesteria formosa

wurde er später als Zierstrauch eingebürgert. Die Blühzeit reicht bis in den September. Aus den Blüten entstehen später schwarzrote Beeren mit zahlreichen kleinen braunen Samen. Die Gattung umfasst nur 4 Arten und gehört zur Familie der Geißblattgewächse, denen auch das uns eher bekannte „Jelängerjelieber", Wohlriechendes Geißblatt, angehört. Im Bereich der Pflanzen aus den Alpen finden wir einen immergrünen, teppichartig ausgebreiteten Zwergstrauch, der jetzt durch seine schwarzen Beeren auffällt, auch wenn diese nicht gleich auf den ersten Blick ins Auge fallen. Es sind die Früchte der Schwarzen Krähenbeere, Empetrum nigrum (Bild 2). Das Heidekrautgewächs ist in Moorheiden, Hochmooren und Sandheiden

Bild 2 Schwarze Krähenbeere,Empetrum nigrum

verbreitet. Auf der Nordhalbkugel ist es zirkumpolar anzutreffen, und es erreicht bis 78° nördlicher Breite. Im Süden Europas findet man die Krähenbeere im Apennin und den Pyrenäen z.T. bis weit über 2000m Höhe. Die niedrigen Polster und Stämmchen können mehrere Dutzend Jahre alt werden. Auch aus dem Vogtland wurden einige seltene Vorkommen bekannt. Die Früchte sind essbar; vor allem in Skandinavien wird davon Gebrauch gemacht. Der deutsche Name rührt von der Verbreitung durch Krähen her. Der lateinische Gattungsname bezieht sich auf die Verwendung der Beeren gegen Blasensteine in der Antike.

Bild 3 Kap-Fuchsie, Phygelius capensis

Unsere letzte Art für heute führt uns in den Süden Afrikas, die Kap-Region. Dort ist die Kap-Fuchsie, Phygelius capensis (Bild 3) beheimatet. Der deutsche Name ist etwas irreführend, da sie mit den echten Fuchsien nicht verwandt ist, nur eine Ähnlichkeit bei den Blüten besteht. Vielmehr gehört die nur 2 Arten umfassende Gattung zu den Braunwurzgewächsen, zu denen weltweit um die 1700 Arten gehören, hierzulande beispielsweise die Königskerzen. Bei uns finden wir die Art im Bereich der gartenwürdigen Züchtungen. Unsere Pflanze ist um die 40cm hoch, in der freien Natur kann es aber viel mehr werden. Die roten, trompetenförmigen Blüten erscheinen in lockeren Rispen, wobei die herabhängenden Einzelblüten um die 5cm messen. Die Kap-Fuchsie will vollsonnig in humosem, gut durchlässigem Boden stehen. In strengen Wintern ist ein Schutz sinnvoll. Mittlerweile sind mehrere Züchtungen dieser Art im Handel.

Dr. Peter Renner, Verein „Botanischer Garten Adorf e.V.“

Adorfer Schützen nahmen erfolgreich an den Landesmeisterschaften mit dem KK-Gewehr teil

Am 05.Juli 2025 fanden die Landesmeisterschaften mit dem - KK-Gewehr Auflage - in Hoyerswerda statt. In der Disziplin mit dem - KK-Gewehr Auflage 100 m - Klasse „Senioren 3“ wurde Bernhad Barth mit 311,5 Ringen neuer Landesmeister. In der Disiplin - KK-Gewehr 50 m - erreichte Bernhard Barth mit 300,3 Ringen einen sehr guten 2.Platz. Am 06.Juli 2025 fanden die Landesmeisterschaften in der Disziplin - KK-Gewehr 100 m, 30 Schuss stehend - in Seifersbach statt. Daran beteiligten sich 3 Adorfer Schützen erfolgreich. In der Mannschaftswertung Klasse „Herren 3“ belegten Sie in der Besetzung Jens Eckert, Andreas Schönleben und Jörg Weigel einen 2. Platz. In der Einzelwertung belegte Jens Eckert mit 243 Ringen, Platz 5 in seiner Klasse. Weitere Wettkämpfe wie die deutschen Meisterschaften in München stehen noch bevor. ***1.Adorfer Schützenverein e.V.***

von links nach rechts Jörg Weigel, Andreas Schönleben und Jens Eckert

Hinweis des Dorf- und Heimatvereins Freiberg e.V.

Der am Jahresanfang angekündigte „Tanz auf der Terrasse“ am 16.08.2025 in Freiberg am Konsum muss in diesem Jahr leider ausfallen.

MEDICLIN KLINIK AM BRUNNENBERG

Wir suchen eine Pflegedienstleitung (m/w/d)

- Vollzeit, ab 01.01.2026
- Personalführung, -planung und -entwicklung
- Teilnahme am Organisationsentwicklungsprozess
- Im Team der Klinikleitung

Bei Interesse melden Sie sich bei:
Frau Madeleine Geipel; Tel. 037437/8-1125
E-Mail: madeleine.geipel@mediclin.de
www.mediclin-karriere.de/klinik-am-brunnenberg

modern ausgestattete Arbeitsplätze, attraktives Gehalt, Jahressonderzahlungen

reisenavigator
Ihr Reisebüro
WIR ERFÜLLEN IHRE REISETRÄUME!
Am Rathaus 9 in Markneukirchen

www.reisenavigator.com ☎ 037422-746 467

Beratungs- und Kontaktstelle für Demenz nach Erhalt der Diagnose
SENIORENGEMEINSCHAFT »Oberes Vogtland« e. V.
08626 Adorf/Vogtl. | Schillerstraße 23
Fon 037423 300065
Mail info@seniorengemeinschaft-ovl.de
HOLEN SIE SICH HILFE IM VERTRAULICHEN GESPRÄCH
Beratungen finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt.
Auch Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich.
Wir bitten um telefonische Voranmeldung oder per Mail.
www.erstberatung-demenz.de

Quarzuhr Orphelia
Herrenarmbanduhr, Armband Leder braun
30,-€
Telefon: 01 71-7 44 73 07

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03
ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH
- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -
Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03
Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

Armbanduhr unisex ultra-flach
Quarz Herren-/Damenuhr stylisch schwarz
wasserdicht ultradünnes Gehäuse, Armband
Echt Leder von Lilienthal Berlin, kann
werkzeuglos gewechselt werden • Tel. 0171-7 44 73 07
30,-€

Kindergarten „Zwergenvilla“

Sachspende Akustik-Module

Verbesserung der Raumakustik im Gruppenzimmer – neue Akustikmodule sorgen für spürbare Entlastung im Kita-Alltag

In unserer Kita „Zwergenvilla“ wurde Ende Juni eine wichtige Maßnahme zur Verbesserung der Lern- und Spielbedingungen umgesetzt: Der Einbau von 20 modernen Akustikmodulen im Gruppenzimmer der Rosa-Zwerge ist abgeschlossen – mit einem deutlich wahrnehmbaren Effekt auf das Raumklima und die Geräuschkulisse im Alltag der Kinder und Erzieherin. Besonders in Gruppenräumen, in denen viele Kinder gleichzeitig aktiv sind, spielt die Akustik eine entscheidende Rolle. Eine hohe Geräuschbelastung kann nicht nur zu Konzentrationsschwierigkeiten führen, sondern auch das Wohlbefinden der Kinder und des pädagogischen Fachpersonals beeinträchtigen. Mit der Installation der neuen Akustikelemente konnte hier wirksam entgegengewirkt werden. Schon kurz nach der Fertigstellung ist eine spürbare Verbesserung feststellbar: Der Geräuschpegel im Raum hat sich deutlich reduziert und die allgemeine Atmosphäre ist ruhiger und ausgeglichener. Ein angenehmes akustisches Umfeld trägt entscheidend dazu bei, dass sich die Kinder wohlfühlen, besser konzentrieren und in einer entspannten Atmosphäre spielen und lernen können. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch eine großzügige Sachspende der Firma Thomann GmbH, Burgebrach, für die die Einrichtung sehr dankbar ist. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Mit der Installation der Akustikmodule wurde ein weiterer Schritt hin zu einer förderlichen, kindgerechten Umgebung getan – ganz im Sinne einer qualitativen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und des alltäglichen Miteinanders in unserer Einrichtung. Gerne können Sie sich auf youtube den Film hierzu ansehen: einfach „t.akustik Acoustic solutions kids will love“ im Suchfeld eingeben. ***Team Kita ZV/ YL***

Sommerfest 29.08.25
ab 15Uhr
im Garten der Kita „Zwergenvilla“
Taucht ein in die Märchenwelt!
Essen & Getränke
Mitmach-stationen
Kommt alle vorbei und feiert mit uns!
(Kinder gerne im Kostüm)
Kita „Zwergenvilla“ & Hort Adorf / Remtengrüner Weg 17 / 08626 Adorf/Vogtl. zwergenvilla@adorf-vogtland.de

Wetterbeständige Fensterrenovierung
Die dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden
Im Wohnraum bleibt die Atmosphäre behaglich und gemütlich. Die Renovierung ist meist innerhalb eines Tages abgeschlossen. Portas hat für Fenster aller Abmessungen und Formen die passende Lösung. Die „neuen“ Fenster müssen nie mehr gestrichen werden! Damit ist die Fensterrenovierung mit System eine optimale Alternative zum Neukauf.
Portas Fachbetrieb Neumann P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Str. 18, 08491 Netzschkau Telefon 03765-34158
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen www.neumann.portas.de

Ideal für alle Fenster
vorher

MÖGLICHMACHEREI Adorf/Vogtl. regional

Spende Blut – eine ehrenamtliche Aktion,die Leben schenkt

Es gibt diesen einen Moment, den viele von uns kennen – wenn plötzlich alles stillsteht. Ein Unfall. Eine plötzliche Diagnose. Ein geliebter Mensch auf der Intensivstation. Und dann die erschütternde Nachricht: „Wir brauchen dringend Blut."

In solchen Augenblicken wird klar, wie kostbar Blut ist – und wie sehr wir auf die stille Hilfe von anderen angewiesen sind. Denn Blut kann man nicht künstlich herstellen. Es braucht Menschen, die freiwillig spenden. Menschen wie dich.

In der Region Oberes Vogtland sind es genau diese stillen Held:innen, die Leben retten – Tag für Tag. Denn allein in Deutschland braucht es 14.000 Blutspenden täglich. Jede einzelne kann der entscheidende Anker in einer Notlage sein.

Stell dir vor: In nur einer Stunde deiner Zeit kannst du drei Leben retten. Dein Blut wird sorgfältig aufgeteilt – in rote Blutkörperchen, Plasma und Thrombozyten – und hilft Menschen in lebensbedrohlichen Situationen: bei Unfällen, Operationen, Krebserkrankungen.

Und das Beste daran? Jeder kann mitmachen. Du musst kein Held oder Ärztin sein. Es reicht, wenn du bereit bist, einen kleinen Teil von dir zu geben – für das Leben eines anderen. Du wirst begleitet von medizinischem Fachpersonal, bekommst einen Gesundheitscheck und wichtige Infos zu deinem eigenen Körper – sicher, respektvoll und professionell.

Blutspende beim DRK ist rein gemeinnützig. Kein Profit, keine versteckten Interessen – sondern gelebte Menschlichkeit. Du wirst medizinisch betreut, bekommst einen Gesundheitscheck und verlässt die Spende mit einem Gefühl, das kein Geld ersetzen kann: das Gefühl, etwas bewegt zu haben.

D. Arzt, Möglichmacherei

Denn im Oberen Vogtland gilt: „Möglich machen durch Mitmachen."

Deine Blutspende-Termine im Oberen Vogtland:

Adorf – Zentralschule
Do, 14.08.2025 | 15:00 – 19:00 Uhr
Lessingstraße 15, 08626 Adorf

Klingenthal – Feuerwache 1
Mo, 08.09.2025 | 14:00 – 18:00 Uhr
Talstraße 22, 08248 Klingenthal

Oelsnitz – Gymnasium Di, 09.09.2025 | 14:30 – 19:00 Uhr
Melanchthonstraße 11, 08606 Oelsnitz

Schöneck – Freiwillige Feuerwehr Mi, 10.09.2025 | 14:30 – 18:30 Uhr
Geschwister-Scholl-Straße 1, 08261 Schöneck

Markneukirchen – Förderzentrum Fr, 19.09.2025 | 14:00 – 19:30 Uhr
Wohlhausener Straße 10, 08258 Markneukirchen

Bad Elster – Grundschule Di, 23.09.2025 | 14:30 – 18:30 Uhr
Hagerstraße 1, 08645 Bad Elster

Klingenthal – Feuerwache 3 Mo, 08.09.2025 | 14:00 – 18:00 Uhr
Gutenbergstr. 2, 08248 Klingenthal

Markneukirchen – Förderzentrum Sa, 04.10.2025 | 09:00 – 12:30 Uhr
Wohlhausener Straße 10, 08258 Markneukirchen

ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst NÄCHSTENLIEBE e.V.

Trauerhilfe September 2025

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung.

Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23 Montag, 01.09.25 16 – 18 Uhr

Beratung in Klingenthal im Rathaus immer möglich auf Voranmeldung und Terminabsprache unter Tel.Nr. 0163-6149065. Individuelle Beratungen jederzeit in unserem Auerbacher Büro oder bei Ihnen zu Hause möglich nach telefonischer Terminabsprache Tel. Nr. 0163-6149065. ***Petra Zehe***

Lenovo NoteBook
Model V130-14IGM, Computer-Grundversorgung, zurückgesetzt. Privatverkauf ohne Garantie,
für Hundert Euro zu verkaufen
Telefon 0171-7447307

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

klein.anzeige
Verkaufe 2-Takt Motoröl für Moped oder Kettensäge, 1 Fass, 50l Original, Preis Verhandlungssache,
Telefon 0172-7188035

Lagerfeuer-Party
23.08.25 | 19.00 Uhr
Gettengrün
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Festplatz an der "Alten Schule" - Höhenweg 21
Live-Musik mit
JUDITH
www.gettengruen.de
Eintritt: 3,00 €

TISCHTENNIS in GETTENGRÜN
Gemeinsam sportlich aktiv!
FREIZEITTURNIER FÜR JEDERMANN
Kinder | Jugendliche | Erwachsene
ANMELDUNG VOR ORT
ab 15.00 möglich | max. 40 Personen
SPIELFORM Chinesisch
GEGNER Losverfahren
SCHLÄGER Mitbringen
AUG SAMSTAG
23. 15:30
FESTPLATZ an der "ALTEN SCHULE" - Höhenweg 21 -
www.gettengruen.de

Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister

Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:
Geburtstage: ab dem 75. alle 5 Jahre, ab dem 100. Jährlich
Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit
Gewerbejubiläen: ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch
ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtboten
Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation sind:
- der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt
- eine Telefonnummer ist uns bekannt
- die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren

Für persönliche Gratulationen zu Gewerbejubiläen erfolgt eine telefonische Abstimmung durch Frau Schmidt, Stadtbote. Da uns die Jubiläen nicht immer bekannt sind, wäre es hilfreich, wenn Sie sich bezüglich einer persönlichen Gratulation oder einer Gratulation im Stadtboten mit uns in Verbindung setzen.

Tel.: 037423 575 14 oder 12
E-Mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

Geschäftsjubiläen im August
Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.
20 Jahre: Allianz Versicherungen H. Garlik
EP Mediavision
30 Jahre: Reisecenter K. Schwab
35 Jahre: Holzkellner GmbH, Heizungsbau Dübler

Adorfer Handels- und Handwerksunternehmen feiern Jubiläum

Gleich zwei Adorfer Unternehmen feierten Anfang August ihr 35jähriges Firmenjubiläum. Bürgermeister Rico Schmidt gratulierte persönlich und betont damit die Wichtigkeit der ansässigen Unternehmen. Sie tragen wesentlich zur regionalen wirtschaftlichen Stabilität und damit zum Erhalt der Lebensqualität und der Attraktivität Adorfs als Wohnort bei.

Am 01.08.1990 gründete sich die Heizungsbaufirma Dübler.
Jens Dübler folgte damit einer Familientradition die bereits 1908 ihren Anfang nahm. 1908 entstand auf dem Grundstück der heutigen Firma ein Handwerksbetrieb in Familienbesitz. Dieser wurde bis 1974 geführt. Nach einigen Jahre Paus übernahm Jens Dübler mit der Neugründung seiner Firma die Familientradition. Seitdem ist die Firma eine Erfolgsgeschichte. Als Handwerksbetrieb mit Leib und Seele hat sich Dübler als Meisterbetrieb für Heizungs-, Sanitär-, Gas-, Lüftungs-, Kälte und Klimainstallationsarbeiten etabliert. Expertise und Freundlichkeit sorgen für volle Auftragsbücher sodass das Team derzeit fast ausschließlich Aufträge in der Region bearbeitet.

Es gab nach Aussagen des Inhabers auch andere Jahre, in denen Aufträge bis Berlin angenommen wurden. Aber auch diese Zeit, in das Team sowohl geschäftlich als auch kulturell wertvolle Erfahrungen sammelte, möchte er nicht missen. Herr Dübler blickt optimistisch in die Zukunft. Mit dem Eintritt seines Sohnes Marcel in die Geschäftsleitung sei der Fortbestand der Firma gesichert und auch um den fachlichen Nachwuchs sorgt er sich nicht. Mit einem neuen Lehrling in diesem Jahr und einer weiteren Anfrage für das kommende Jahr erhält das Team wieder Verstärkung. Bürgermeister Schmidt wünscht weitere erfolgreiche Geschäftsjahre.

Am 06.08.1990 wagte Simone Kellner mit ihrem damaligen Mann den Sprung in die Selbstständigkeit.

Zusammen übernahmen Sie das Firmengelände, das bis zur politischen Wende als Sägewerk des Forstes betrieben wurde. Der ursprünglicher Plan, die Firma als Sägewerk weiter zu betreiben musste aufgrund der veralteten Maschinen und der Nähe zum Ortszentrum aufgegeben werden. So entschied man sich für die Handelsschiene im Bereich Holz für den Innen und Außenbereich. Diese Entscheidung erwies sich als Glücksfall, denn trotz einiger Höhen und Tiefen kann die Firma seit 35 Jahren stolz auf ihre Erfolgsgeschichte zurückblicken. Geschäftsführer Thomas Braun hat einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg. 1997 kam er Auszubildender in das Unternehmen, dem er seitdem die Treue hält und deren Geschäfte er seit 2007 führt. Simone Kellner bewies erneut unternehmerischen Mut als sie 2004 ein weiteres Geschäft in Schreiersgrün gründete. 2017 wurden beide Standorte als eine gemeinsame Firma zusammengeführt. Von Holz für den Hausbau über Gartenzubehör, Saunen über Türen, Fenster, Fußböden und Wandgestaltungen bis hin einem großen Sortiment an entsprechenden Holzpflegeprodukten – hier findet der Kunde alles individuelle Bau- und Gestaltungswünsche. Und der Kundenkreis ist groß – bis weit über die vogtländischen Grenzen hinaus. Kunden schätzen die individuelle, freundliche und kompetente Beratung und große Palette an Musterstücken, die die Verkaufsausstellung bietet. Simone Kellner und Thomas Braun lieben Ihre Arbeit und sind stolz an der Gestaltung vieler Häuser und Haushalte ein stückweit mitwirken zu können. Beide wünschen sich für den Fortbestand der Firma ein, zwei neue Teammitglieder, die die Leidenschaft für die Arbeit mit den Kunden teilen. Sowohl Anfragen für eine Ausbildungsstelle als auch Jobanfragen im kaufmännischen Bereich werden gern entgegengenommen. Bürgermeister Rico Schmidt wünscht dabei gutes Gelingen auf das die Zukunft der Firma in Adorf noch lange gesichert ist.

Redaktion

Historisches: Das Ende der Perlenfischerei im Vogtland

Die Ergebnisse der Perlenfischerei in den Jahren 1921-1927 zeigen deutlich, dass diese im Vogtland praktisch keine Bedeutung mehr hatte. Die Ursachen hierfür waren vielfältig. In erster Linie waren es die sich permanent verschlechternden Umweltbedingungen in den Flüssen und Bächen durch die Einleitung von Schadstoffen und der ständig steigende Bedarf an Wasser für Industrie und Gewerbe sowie Baumaßnahmen an den Ufern der Bäche und Flüsse, die einen negativen Einfluss auf die Population der Flussperlmuscheln hatten. Die jährlichen Berichte der Perlenfischer Schmerler und Seeling an ihre vorgesetzte Behörde aus dem Historischen Archiv des Vogtlandkreises in Oelsnitz ergeben nachfolgendes Bild.

Ergänzend zu obiger Tabelle muss gesagt werden, dass die Perlenfischerei im Jahre 1924 wegen zu hohen Wasserständen und 1925 wegen langer Krankheit des Perlenfischers Arno Seeling nicht durchgeführt werden konnte. Die im Jahre 1926* gefundenen Perlen wurden im entsprechenden Bericht nicht näher spezifiziert. Weitere Gründe für das Ende der Perlenfischerei werden das negative Ergebnis zwischen Aufwand und Ergebnis und eventuell der fehlende geeignete Nachwuchs für einen qualifizierten Perlenfischer gewesen sein. Die Funktion des Perlenfischers war laut verschiedenen Quellen in der Regel nur eine Nebentätigkeit, die die Herren neben anderen Gewerken ausübten. Leider fanden sich im o. g. Material keine Dokumente zu einem offiziellen Ende der fiskalischen Perlenfischerei im Vogtland. Um ein solches zu finden, sind Recherchen in Hauptstaatsarchiv Dresden und Chemnitz notwendig. Ein solches Dokument könnte Aufschluss darüber geben, ob die Flussperlmuschel weiterhin einen geschützten Status hatte und wer für eine entsprechende Aufsicht und Kontrolle zuständig gewesen wäre. Dass die Perlenfischerei im Vogtland fiskalisch gesehen nur selten einen Gewinn abwarf, wurde bereits seit vielen Jahrzehnten berichtet. Ihre Weiterführung und der damit verbundene Schutz der Flussperlmuschel lag auch daran, dass die Perlenfischerei für das sächsische Königshaus ein gewisses Prestige bedeutete und somit gewollt oder ungewollt ein sehr frühes Umweltschutz- und Arterhaltungsprojekt war. ***Klaus-Peter Hörr***

Jahr	helle Stk.	halbhelle Stk.	verdorbene
1921	4	3	2
1922	8	7	0
1923	3	2	0
1924	0	0	0
1925	0	0	0
1926	3*	0	0
1927	5	5	2
Summe	23	17	4

99 Jahre Tradition — Ihr Lieblingsfleischer im Vogtland!
Nicht nur die besten Grillspezialitäten...
Auch die besten Jobs!

Wir sind Mitglied der Neuwürschnitzer-Familie

Fleischerei Wetzstein 4x im Vogtland
Werda • Oelsnitz i.V. am Markt • Oelsnitz i.V. im Elstercenter • Bergen
www.fleischerei-wetzstein.de

Alberter & Kollegen
95028 Hof, Plauener Straße 8
✆ 09281-72400
info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER
Erbfall?
Testament?
Vorsorgevollmacht?
Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:
Auerbach ✆ 03744-25010
Helmbrechts ✆ 09252-228
Münchberg ✆ 09251-8151
Plauen ✆ 03741-70010

Dorffest Remtengrün 2025

Am 14.06.2025 fand bei bestem Wetter und sommerlichen Temperaturen unser diesjähriges Dorffest statt. Es war wie immer ein sehr gelungenes Event. Der Heimatverein Remtengrün hat mit vielen fleißigen Helfern ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Es war für Jeden etwas dabei. Bei Blasmusik mit den Adorfer Blasmusikanten zum Nachmittagsprogramm, der Trommelgruppe „DRUMherum", Milchkannenweitwurf der Männer, Nudelholzwerfen der Frauen und Kinder, Strohballenrollen, Hüpfburg, eine Tombola mit richtig tollen Preisen, Fußballdart, Airbrush-Tattoos etc. war reges Interesse zu bekunden. Für die jeweils Erstplatzierten gab es Urkunden und tolle Preise, wofür wir den Sponsoren an dieser Stelle ganz herzlich danken wollen.

Auch war für alle Leckermäulchen gesorgt, ob herzhaft Gegrilltes, Fischsemmeln, knusprige Pommes oder die leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten aus dem Dorf fanden großen Zuspruch. Allen Bäckerinnen und Bäckern gilt ein riesengroßes Dankeschön für eure Mühe und eure Kreativität. Am Abend wurde bei toller Musik und guter Stimmung mit der Band „LOGO" viel getanzt und gelacht. Wir freuen uns, dass unser Dorffest von so zahlreichen Besuchern belebt wurde und somit für eine fröhliche und lebendige Atmosphäre gesorgt haben.

Wir bedanken uns bei der FFw Remtengrün für Ihre Unterstützung und allen anderen, die zum Gelingen unseres Dorffestes auf verschiedenste Art und Weise beigetragen haben und freuen uns schon auf das nächste Dorffest am 13.06.2026 bei uns in Remtengrün.

Des Weiteren steht als nächster Höhepunkt in diesem Jahr der 4. Remtengrüner Turmlauf am 05./06.09.2025 an
(nähere Informationen unter www.adorf-vogtland.de Veranstaltungen – 4. Turmlauf).

Hier würden wir uns auf eine rege Teilnahme freuen, um die hohe Teilnehmerzahl vom letzten Jahr zu toppen.

Es kann als Mannschaft (je mit 3 Mann, Frau oder gemischt) oder als Einzelkämpfer teilgenommen werden.

Anfragen und Anmeldungen zum Turmlauf gerne an:
Michael Renz Tel. 015202545683
email: blumenladenmeier@aol.com

Heike Herrmann, Heimatverein Remtengrün

CNC - Dreher / Einrichter / Bediener

Zur Festanstellung

DEINE AUFGABEN

- Bedienen von CNC - Drehmaschinen oder Ersteinrichten und Programmieren von CNC-Drehmaschinen (Siemens oder Fanuc - Steuerung)
- Herstellen von Bauteilen in Serie
- Kontrolle von gefertigten Bauteilen (Handmessmittel)

WIR BIETEN DIR

- Sehr gute Entlohnung (Stundenlohn bis 19,00€/h)
- 28 Tage Urlaub
- Pausenzeiten werden bezahlt
- Einarbeitung durch Fachpersonal
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bikeleasing (Jobrad)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Tätigkeit in familiärem Umfeld

JETZT **BEWERBEN!**

037422/573-0

info@werner-grosskopf.de

Werner Großkopf Automatendreherei GmbH
Gewerbepark 42-44 08258 Markneukirchen

Ev.-luth. Gottesdienste (Änderungen vorbehalten)
Änderungen u. Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.kirche-adorf.de

17. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Adorf Kigo-Team	M: Musikgruppe
	14.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang in Marieney Kigo-Team	M: Musikgruppe
22. Aug. Start ins Wochenende	17.00 Uhr Andacht am Freitagabend in Marieney	
24. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf H. Walz	M: Grain
1. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Wagner	M: U. Blobner
	10.00 Uhr Familiengottesdienst in Wohlbach Pfr. Zimmer	
7. Sep. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf	

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Predigt- und Abendmahlsgottesdienst
(Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.)
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf
freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner

Predigtplatz Adorf

Ev.-Luth. Pfarrhaus, Kirhplatz 8

Sonntag, 03.08 10.00 Uhr
Bezirks-Gottesdienst in Plauen
Sonntag, 10.08. 10.00 Uhr
Almu-Gottesdienst in Schöneck
Sonntag, 17.08. 10.00Uhr
Bezirks-Gottesdienst in Plauen mit Sup Th. Roscher anschließend Informationen zur Situation der Kirche anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 24.08. 0.00Uhr
Bezirks-Gottesdienst in Plauen
Sonntag, 31.08. 10.00Uhr
Bezirks-Gottesdienst in Plauen
Sonntag, 07.09. 10.30 Uhr
Konvent-Gottesdienst mit Abschluss der Singetage und Einführung von Pastor Matthias Zieboll, Pastor auf Probe Felix Süß und Gemeindepädagogin Viola Renger
12.30 Uhr Grußstunde mit Imbiss
Sonntag, 14.09. 10.00 Uhr
Almu-Gottesdienst in Schöneck
Sonntag, 21.09. 08.15 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 28.09.10.00 Uhr
Bezirks-Gottesdienst in Plauen zum Erntedank / Kirchenkaffee

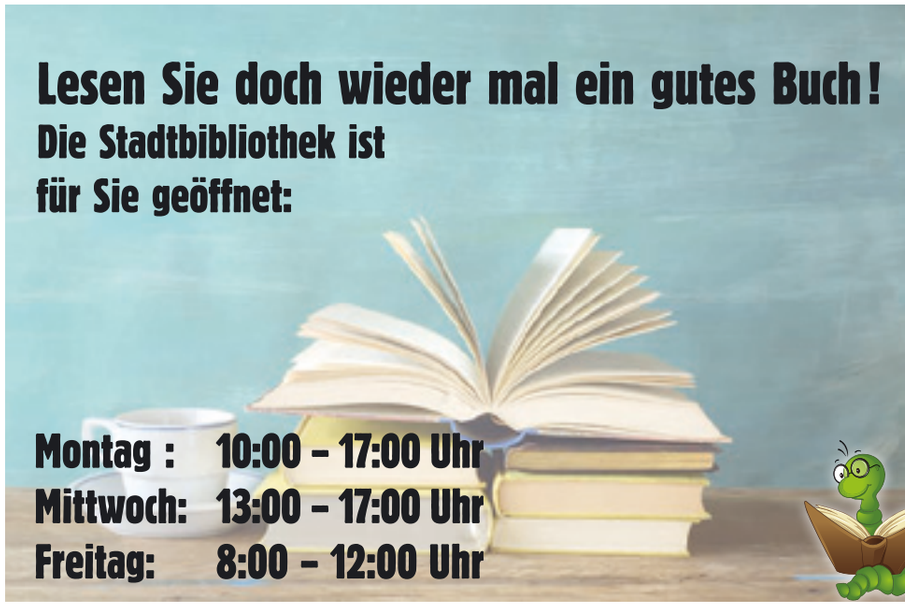
Brotkorb (Michaeliskirche):
Andacht, Frühstück, Verteilung von Lebensmitteln an Bedürftige in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat, 09.00 Uhr

Seniorenkreis
(Gemeinderaum Pfarrhaus)
Mittwoch, 06.08. und 03.09.2025
jeweils 15.00 Uhr

Herzliche Einladung auch zu allen Wochenveranstaltungenin Plauen

Die mobile Untersuchungs- und Behandlungseinheit
MUBE
In der MUBE bieten wir Ihnen augenärztliche Untersuchungen und Befundungen wohnortnah an.
Das Praxispersonal in der MUBE arbeitet eng mit umliegenden Augenarztpraxen und Kliniken (Kooperationspartner) zusammen, ein Arzt kann jederzeit per Video hinzugezogen werden. Ihre Krankenkasse übernimmt die Untersuchungs- und Behandlungskosten.
Das Versorgungsangebot der MUBE richtet sich an Patienten mit Diagnosen, die regelmäßiger Routinekontrollen bedürfen.
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen
Ein Projekt der KV Sachsen
Gefördert durch den Freistaat Sachsen
Das benötigen Sie für Ihre erste Untersuchung in der MUBE:
einen Termin in der MUBE
Ihre Krankenversicherungskarte
vorliegende Befundunterlagen
Sollten Sie an einer Behandlung in der MUBE interessiert sein oder Fragen zum Behandlungsablauf haben, sprechen Sie uns an. Die genauen Termine für die einzelnen Standorte finden Sie unter mube-sachsen.de
MUBE
Mobile Augenarztpraxis
Ein Projekt der KV Sachsen
Carl-Hamel-Straße 3
09116 Chemnitz
E-Mail: mube@kvsachsen.de
Weitere Informationen
finden Sie unter mube-sachsen.de
Gesundheitsversorgung genau da, wo Sie sind.
Ihre Augengesundheit ist uns wichtig.

Ihre Augengesundheit ist uns wichtig – Ihre Zeit auch!
Liebe Patientinnen und Patienten,
in Zusammenarbeit mit den ansässigen Augenarztpraxen und Kliniken haben wir ein neues augenärztliches Versorgungsangebot entwickelt.
Ziel der mobilen Untersuchungs- und Behandlungseinheit (MUBE) ist, Ihnen lange Fahrtwege und Wartezeiten zu ersparen.
Hier steht die MUBE
Die MUBE wird regelmäßig an folgenden Standorten stehen:
Auerbach
Schwarzenberg
Markneukirchen
Behandlungsablauf
1. Erstuntersuchung durch einen Augenarzt
Ein Augenarzt schätzt im Rahmen einer Untersuchung ein, ob Ihre Diagnose für eine Behandlung in der MUBE geeignet ist.
Sollten Sie keinen Augenarzt haben, erhalten Sie einen Termin für eine Erstuntersuchung bei einem unserer Kooperationspartner.
Nutzen Sie für Ihre Anfrage unser Registrierungsformular unter mube-sachsen.de
2. Folgeuntersuchung in der MUBE
Das speziell geschulte Praxispersonal betreut Sie in der MUBE und führt mit Ihnen die gängigen augenmedizinischen Untersuchungen nach geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards durch. Die Ergebnisse Ihrer Untersuchung werden digital an einen Augenarzt zur Befundung übertragen. Falls ein Arztgespräch erforderlich ist, treffen Sie den Arzt per Video und besprechen mit ihm weitere Behandlungsmaßnahmen. Ihre Daten sind jederzeit geschützt.
3. Ihr nächster Termin
Nach Abschluss der Untersuchung erhalten Sie wie gewohnt einen Folgetermin für Ihre nächste regelmäßige Kontrolluntersuchung in der MUBE.
Bei auffallenden Befunden wird durch das Praxispersonal in der MUBE die Weiterbehandlung bei Ihrem bisherigen Augenarzt oder einem Kooperationspartner der MUBE in Ihrer näheren Umgebung veranlasst.



Veranstaltungstipps CVG Bad Elster

15. – 17. August 2025
21. INTERNATIONALE JAZZTAGE BAD ELSTER
»Jazzy feelings« in Königlichen Anlagen

Di 12.08. | 19.30 Uhr | Theatercafé
THEATERCLUB
ZED & TED MITCHELL: »Magic of Strings«
Blues und Balladen

Fr 15.08. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
Eröffnungskonzert 21. Internationale Jazztage Bad Elster
BOZEN BRASS: »Jubilæum« – Viel Blech und feine Töne aus Südtirol

Sa 16.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA: »Best of«
Big-Band-Swing als Jazztage-Gala

So 17.08. | 19.00 Uhr | König Albert Theater
»GOOD BAIT … DER KÖDER BIN ICH«
Ein Jazzkrimi mit Musik nach dem Roman von Bill Moody

Di 19.08. | 19.30 Uhr | Königliches Kurhaus
»NORWEGEN«
Dia-Show von Nina und Thomas W. Mücke

Do 21.08. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
JUNGES PODIUM INTERNATIONAL
MORITZBURG FESTIVAL ORCHESTER ON TOUR
(Mendelssohn – Vivaldi – Beethoven)
Hina & Fiona Khuong-Huu, Violinen (New York/USA)
Moritzburg Festival Orchester
Josep Caballé Domenech, Dirigent (Spanien)

Fr 22.08. | 19.30 Uhr | NaturTheater
»CARMINA BURANA & BERÜHMTE FILMMUSIKEN«
Das Sommerklassik-Event (Orff u.a.)
Solisten und Chor der Landesbühnen Sachsen
Singakademie Dresden (Einstudierung: Michael Käppler)
Elbland Philharmonie Sachsen
GMD Florian Merz, Dirigent

Sa 23.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater
PIETRO LOMBARDI & BAND
Live-Sommer 2025

So 24.08. | 19.00 Uhr | König Albert Theater
»BEST OF BROADWAY«
Große Musicalrevue

Fr 29.08. | 19.30 Uhr | König Albert Theater
THOMAS NICOLAI: »Sächsisch für Anfänger«
Comedy

Sa 30.08. | 20.00 Uhr | NaturTheater
HEINZ RUDOLF KUNZE & VERSTÄRKUNG
40 Jahre »Dein ist mein ganzes Herz« - Die Jubiläumstour

So 31.08. | 19.00 Uhr | König Albert Theater
»GROSSE JOHANN-STRAUSS-GALA«
Heiteres Musik-Theater

Hinweis zum Dorffest Rebersreuth

Das Dorffest Rebersreuth am 16. August wurde abgesagt. Stattdessen findet am 23. August ab 14.30 Uhr ein „Rebersreuther Senioren Kaffeekränzchen“ am Milchhäusl stattstatt. Bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem kann gemeinsam geplaudert und gelacht werden.

J. Gehrisch

Tarifanpassung des Verkehrsverbundes Vogtland zum 1. August 2025, Auerbach/Vogtland

Ab dem 1. August 2025 passt der Verkehrsverbund Vogtland die Fahrpreise an. Im gesamten VVV-Verbundraum steigen die Fahrpreise im Durchschnitt um 4,37 Prozent. Ausgenommen von der Anpassung sind Bildungstickets, Ländertickets, Ferientickets Sachsen, EgroNet-Tickets sowie Gebühren. Beispielsweise erhöht sich der Preis für eine Einzelfahrt zwischen Auerbach und Rodewisch von 1,80 Euro auf 1,90 Euro. Die Tageskarte VVV für eine Person steigt von 11,00 Euro auf 12,00 Euro. Die 5-Fahrten-Karte in der Stadtverkehrszone Plauen für Erwachsene wird von 6,50 Euro auf 7,00 Euro angehoben. Weitere Preisänderungen betreffen unter anderem die Tageskarten für mehrere Personen sowie Tickets in den Stadtverkehrszonen Plauen, Klingenthal, Auerbach und Reichenbach. Grund für die Tarifanpassung sind stark gestiegene Kosten in den Bereichen Fahrzeugbeschaffung, Instandhaltung, Personal und Betriebsstoffe. Auf Initiative der Verbundpartner wurde daher eine moderat ausfallende Erhöhung beschlossen – insbesondere im Vergleich mit anderen sächsischen Verkehrsverbünden.

Übergangsregelungen für bereits gekaufte Tickets

Fahrscheine, die vor dem 01. August 2025 zum alten Tarif gekauft wurden, können in den Vorverkaufsstellen, Agenturen oder bei den Verkehrsunternehmen, in denen sie erworben wurden, gebührenfrei zurückgegeben werden. Diese Rückgabemöglichkeit besteht bis 30. September 2025. Einzelfahrscheine und 5-Fahrten-Karten zum alten Preis werden bis einschließlich 14. August 2025 anerkannt. Zeitfahrausweise mit einem Gültigkeitsbeginn vor dem 01. August 2025 behalten bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit den alten Preis – ausgenommen sind Jahresfahrkarten im Abo-Verfahren. Bei bestehenden Abo-Jahreskarten erfolgt die Abrechnung der ab 01. August 2025 fälligen Rate automatisch auf Basis der neuen Fahrpreise. Die aktuellen Tarifinformationen sind ab sofort online auf vogtlandauskunft.de/tickets/tarifrechner verfügbar.

Marienstift Oelsnitz
LEBENSRÄUME FÜR VIELE
www.marienstift-oelsnitz.de

Pflegeheim „Betesda“
Pestalozzistraße 30
08606 Oelsnitz
037421 - 54216

Pflegeheim „Elim“
Am Sohr 91a
08261 Schöneck
037464 - 3320

Betreute Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
Dr.-Fickert-Straße 5
08606 Oelsnitz
037421 - 54343
Tagespflege im Betreuten Wohnen
037421 - 54387

Ambulanter Pflegedienst Oelsnitz/ Adorf
Dr.-Fickert-Straße 5
08606 Oelsnitz
037421 - 54384

Pflegedienst Schöneck
Hauptstraße 74
08261 Schöneck
037464 - 33443

Betreute Wohnanlage „An der Sommerleithen“
Sommerleithen 4
08626 Adorf
037423 - 78123